

# BÄUME AUF DEM ROSTOCKER WERK




*Rostocker Werk, Foto: Angela Pfennig 2013*

Sonnabend, 14. Juni 2014 | 10.00 Uhr  
Treffpunkt: Stralsund  
Kreuzung Barther Straße | Am Stadtwald

Führung

Silvio Nagel

Baumpfleger | Stralsund

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur  
Dr. Angela Pfennig, [kontakt@stralsunder-akademie.de](mailto:kontakt@stralsunder-akademie.de), Tel. 03831 | 289379  
Teilnahme: 5 Euro

Das Rostocker Werk zählt zu den jüngeren Befestigungsanlagen der ehemaligen Festung Stralsund. Errichtet wurde es in den 1860er Jahren. Die von Wassergräben umgebene sternförmige Schanze mit ihren mehrere Meter hohen Erdwällen hat sich im Lauf der Zeit in ihrer Grundform nur geringfügig verändert. Das aus militärischen Gründen zunächst frei von Bewuchs gehaltene Festungswerk wurde nach der Entfestigung der Stadt mit Bäumen bepflanzt und zu einer städtischen Grünanlage entwickelt. Der heute hundertjährige Altbaumbestand deutet mit seiner Artenzusammensetzung auf eine bewusste, wahrscheinlich im Zusammenhang mit dem um 1900 angelegten Stadtwald zu betrachtende, Gestaltung hin.

Silvio Nagel, Baumpfleger der Hansestadt Stralsund, erläutert während eines Rundganges Aspekte des pflegerischen Umgangs mit den wertvollen Altbäumen.